

Dirk Becker

Riemerling, 15. März 2017

XXXXXXXXXX 4A

855XX XXXXXXXX

Tel.: 089/189XXXXXX - [mail@anode.de](mailto:mail@anode.de)

ZWEITES DEUTSCHES FERNSEHEN

Redaktion Bares für Rares

55100 Mainz

Sendung vom 13. März 2017 / Lumophon RT4

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 13. März 2017 habe ich mir Ihre Sendung „Bares für Rares“ angesehen. Dort hat ein Ehepaar Ihren Händlern ein altes Lumophon Radio Type „RT4“ angeboten.

Ich war entsetzt über das mangelnde Fachwissen und die äußerst schlechte Vorbereitung sowohl von Herrn Lichter als auch allen anderen sogenannten „Experten“.

Es handelt sich bei dem Lumophon RT4 um ein recht seltenes Radiogerät von 1926/27. Das Gerät ist in Truhenform gebaut, wie es zu dieser Zeit üblich war. Zudem ist es ein Batteriegerät, das nicht zum Anschluss an moderne 230-Volt-Steckdosen geeignet ist, wie behauptet wurde. Der augenscheinlich gute Zustand wurde von Ihnen auch nicht erkannt.

Unter [http://www.radiomuseum.org/r/lumophon\\_rt4.html](http://www.radiomuseum.org/r/lumophon_rt4.html) ist das Gerät sehr ausführlich beschrieben und mit Bildern dargestellt. Dort hätten Sie sich auch über die Seltenheit des Gerätes und bisher auf eBay erzielte Preise informieren können. Der erste Google-Treffer führt Sie bereits dorthin. So wurde die gleiche Type in ähnlichem Zustand vor kurzer Zeit auf eBay (Auktion Nr. 142218679574 vom Dezember 2016) für 838 € verkauft. Sie haben dem nichtsahnenden Ehepaar 70 € für das Gerät gezahlt. Ich halte das für einen schlechten Witz, der schon an Betrug grenzt. Auf dem Flohmarkt hätte ich mich das nicht getraut.

Sie haben sich nicht erkundigt und sich über die angebotene Antiquität lustig gemacht. Herr Lichter hat vorgeschlagen das Gerät auszuschlachten und etwas anderes in das Holzgehäuse einzubauen. So geht man im ZDF also mit technischen Antiquitäten um.

Es existiert in Deutschland eine recht aktive Gemeinde von fast 2000 Radiosammlern, die in der GFGF e.V. organisiert sind und die Sie unter [www.gfgf.org](http://www.gfgf.org) erreichen können.

Ich hoffe, dass Sie in Zukunft besser recherchieren bevor sie Halbwissen und Unwahrheiten verbreiten. Ich erwarte eine Antwort von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen